

„Wir haben die höchste Frequenz seit Jahren“

CCL-Managerin Angelika Kramm spricht im Interview über steigende Besucherzahlen, gute Umsätze, Neueröffnungen und Zukunftspläne

LANGENHAGEN (LH/CAR). Das City-Center-Langenhagen hat 2024 die höchste Besucherfrequenz seit der Eröffnung des Erweiterungsbaus vor zwölf Jahren verzeichnet. Centermanagerin Angelika Kramm spricht über Kundenzahlen, gestiegene Umsätze und Neueröffnungen.



Ist seit 2012 Centermanagerin im City Center Langenhagen: Angelika Kramm. Foto: Leonie Habisch

Frau Kramm, in Zeiten des Onlineshoppings und austerbender Innenstädte hat es der Handel vor Ort nicht leicht. Welche Bilanz ziehen Sie für das Jahr 2024?

Wir hatten im Jahr 2024 die höchste Frequenz seit der Eröffnung des erweiterten Centers 2012. Außerdem konnten wir im Vergleich zum Vorjahr den Umsatz steigern. Insofern konnten wir das Jahr erfolgreich abschließen.

Wie viele Menschen kommen jeden Tag ins CCL?

Die meisten Besucher haben wir an Wochenenden und am Markttag, dann sind es mehr als 30.000 pro Tag, an Weihnachten sogar 40.000. Ansonsten kommen mindestens 20.000 Menschen jeden Tag in das Center.

Was ist aus Ihrer Sicht der Grund für die hohen Besucherzahlen?

Zum einen liegt das an der Lage. Das CCL ist zentral in der Innenstadt von Langenhagen zu finden, direkt an der Stadtbahnhaltestelle Langenhagen/Zentrum und am DB-Bahnhof Langenhagen Mitte. Zudem haben wir 1500 kostenlose Parkplätze für Autofahrer – das ist nicht mehr selbstverständlich. Für ein paar kurze Erledigungen zahlt man in der Innenstadt locker 8 bis 10 Euro allein an Parkgebühren. Seit der Erweiterung können wir ein noch größeres Sortiment und viele Restaurants anbieten. Das CCL

wurde ursprünglich schon 1981 eröffnet, sodass viele unserer Kunden damit aufgewachsen sind.

Wir haben einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Stammkunden.

Im vergangenen Jahr haben einige inhabergeführte Geschäfte geschlossen. Auch im CCL gibt es immer mehr Filialen von Handelsketten. Wie sehen Sie diese Entwicklung?

Wir haben ein vielfältiges Center, das vom langjährig inhabergeführten Shop mit Historie bis zur namhaften Handelskette alles bietet. Abgerundet wird das von unseren vielen Restaurants und den regelmäßigen Aktionen und Events, die wir für jede Altersgruppe anbieten.

Welche Neueröffnungen gab es im vergangenen Jahr?

Wir konnten sechs neue Mieter gewinnen. Das Schuhgeschäfts Reno, welches von der Kienast-Gruppe übernommen wurde, die Änderungsschneiderei Aydin, den Shiva Asia Markt, Modern Shop, Natia Fashion sowie das in-

dische Restaurant „Gulmohar“ auf dem Marktplatz.

Wenn Sie sich noch eine Neueröffnung für dieses Jahr wünschen könnten, welche wäre das?

Ein Sport- und ein Spielwarengeschäft würden das Sortiment noch final vervollständigen. Diesen Wunsch hören wir auch in Gesprächen mit unseren Besuchern. Für Sportartikel und Spielwaren hatten wir bisher noch keine ausreichend großen Flächen zur Verfügung.

Der Centermanager des A2-Centers hat sein Einkaufszentrum kürzlich als „konsumig“ bezeichnet. Kurzum: Es geht um viel Massenware zu günstigen Preisen. Wie würden Sie die Ausrichtung des CCL beschreiben?

Die Kunden haben immer mehr ein gemischtes Kaufverhalten. Sicherlich geht der Trend bei steigenden Lebenshaltungskosten zum Sparen und zum möglichst günstigen Einkaufen, jedoch nicht ausschließlich. Ebenfalls nehmen die Kunden nicht alle Qualitätseinbußen damit in Kauf.

Auch hier macht es die Mischung. Nur günstig – das wird auf Dauer auch nicht funktionieren.

Wie in jedem Einkaufszentrum ist auch im CCL ein Sicherheitsdienst unterwegs. Wie oft muss dieser zur Tat schreiten?

Ganz genau kann ich das nicht benennen, da von diesem jeden Tag vielfältige Aufgaben zu erfüllen sind. Die meisten davon sind jedoch kleinerer Natur. Da fährt zum Beispiel jemand entgegen der Hausordnung mit seinem E-Roller durch das Center, oder zum örtlichen Schützenfest hat jemand über den Durst getrunken und wird auffällig. Dies sind alles Fälle, welche mit einem freundlichen, aber bestimmten Gespräch schnell aus der Welt geschafft sind. Auch unsere Mieter geben an, dass der Sicherheitsdienst schnell unterwegs ist, falls einmal bei einem Ladendiebstahl weitere Unterstützung nötig ist, bis die Polizei kommt.

Ist Ladendiebstahl ein großes Thema im CCL?

Die Anzahl von Diebstählen befindet sich im branchenüblichen Rahmen. Und das Thema Sicherheit wird bei uns insgesamt sehr großgeschrieben. Dies bedeutet, dass nicht nur unser Sicherheitsdienst in sämtlichen Belangen fit ist. Sondern auch die Mitarbeitenden in den Shops bekommen regelmäßig Schulungen zu sämtlichen sicherheitsrelevanten Themen von uns angeboten. Die Schulungen führt dann die Polizei durch.

Welche Pläne haben Sie für das CCL 2025?

Derzeit haben wir in der ersten Etage des Neubaus ein paar Leerstände, die in diesem Jahr zu jeweils zwei großen Shops zusammengelegt werden. Damit schaffen wir Platz für Großmieter mit Magnetwirkung. Um diese Flächen zu ermöglichen, für die es Nachfrage gibt, ist der Umzug von einigen Mietern erforderlich. Da diese Maßnahmen insgesamt sehr umfangreich und kostenintensiv für den Eigentümer sind, dauert diese Umsetzung etwas länger, als es sonst beim Einzug von neuen Mietern der Fall ist. Eine so bedeutende Investition, wie sie aktuell umgesetzt wird im CCL, ist ein klares Bekenntnis zu unserem beliebten Standort.



Badausstellung

Ausstellung und Verkauf auf 150 m²

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 ■ 30855 Langenhagen

Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de





Das Original
Nur echt mit diesem Logo.

Der Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“: das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

www.letztehilfe.info | kontakt@letztehilfe.info

VERANSTALTUNGSORT

Hospizverein Langenhagen e. V.

Walsroder Straße 65 | 30851 Langenhagen
0511 9402122 / info@hospiz-langenhagen.de

24. Februar 2025 | 17:00 – 21:00 Uhr
Anmeldung bis 17. Feb 2025 | Kosten: 20,00 € / Teilnehmer

Wieder Kapazitäten frei!

Unser neues Gesicht, Karen Bodenstab, wird uns ab Februar 2025 tatkräftig unterstützen.



Martina Lippe, Jutta Lechte, Gabriela Kaiser, Karen Bodenstab

Ihr Team der **Praxis für Podologie** Martina Lippe

Walsroder Str. 136 A, 30853 Langenhagen
Telefon 0511/ 73 32 26

Welche Events und Aktionen sind im CCL geplant?

Langenhagen (lh). Auch in diesem Jahr sind etliche Events und Aktionen im City Center Langenhagen geplant. Schon zum Jahresbeginn stehen einige Termine auf dem Programm. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein Gewinnspiel, ein offenes Casting und eine Bastelaktion für Kinder zum Muttertag freuen. Zum anstehenden Valentinstag können Pärchen einen Shoppinggutschein im Wert von

1000 Euro gewinnen. Am 8. März veranstaltet das Filmunternehmen UFA ein Casting für verschiedene Fernsehformate wie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, „Alles was zählt“ und weitere TV-Serien. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können spontan zwischen 14 und 19 Uhr zur Castingbühne kommen und vorsprechen. Eine weitere Aktion ist am 11. Mai geplant. „Zum Muttertag können Kids bei

uns Geschenke basteln, und bis zum Rest des Jahres geht es bei uns bunt weiter, mit einer Ferienaktion zum Mitmachen, Modenschauen, bei denen man ein Outfit gewinnen kann und noch viel mehr“, sagt Centermanagerin Angelika Kramm. Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen und Sonderaktionen gibt es auf der Website des City Centers Langenhagen auf www.ccl-langenhagen.de/aktionen.

Aufruf zum Social Day

Projektideen können gemeldet werden

LANGENHAGEN (LH). Vereine, Verbände, gemeinnützige Organisationen und Institutionen können sich jetzt bei der Stadtverwaltung im Rathaus für den Freiwilligentag anmelden. Beim „Social Day“ entsenden lokale Unternehmen Mitarbeiter für einen Tag in die Freiwilligenarbeit. Auch wenn der Freiwilligentag erst am Freitag, 12. September, stattfindet, können sich Vereine und Organisationen ab jetzt bereits anmelden. Es gebe sicherlich in zahlreichen Vereinen Projekte und Aufgaben, die aufgrund mangelnder Arbeitskraft nicht oder nur schwer umgesetzt werden können, heißt es in der Ankündigung. Ob Umkledeka-

binen zu streichen sind, Gärten wieder herzurichten sind oder auch ein neues Klettergerüst aufzubauen ist – Möglichkeiten gebe es viele. Oft werde Hilfe im handwerklichen Bereich benötigt, aber auch die Begleitung bei Ausflügen oder Veranstaltungen sei möglich. Der Freiwilligentag soll Vereine und Unternehmen miteinander vernetzen. Laut der Stadtverwaltung muss die Projektidee für den Social Day noch nicht komplett ausgereift sein – Eckdaten reichen. Die Anmeldung erfolgt auf der Internetseite www.langenhagen.de/anmeldung_socialday2025. Dort gibt es auch weiterführende Informationen.



Gemeinsam werkeln: Beim Social Day unterstützen Langenhagener Unternehmen gemeinnützige Organisationen - wie hier beim Verein Abenteuerland. Foto: Carsten Müller





Josephine Teske | Pastorin, EKD-Ratsmitglied, Sinnfluencerin

„Damit Verantwortung beGEISTert!“
www.schulstiftung-ekd.de/spenden/